

	<p>Objekt: Schüssel einer Urnenbestattung</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,048-U1056-9</p>
--	--

## Beschreibung

Fragmente einer Schüssel, in Machart wie die Harpstedter Rauhtöpfe. Die Oberfläche trägt einen rauhen Schlickbewurf. Der Rand, insgesamt noch sieben einzelne Scherben, ist gerade abgestrichen und weist sowohl nach innen als auch nach außen einen Lippe auf. Auf der Innenseite der Scherben sind Riefen vom Abstreichen des Tons zu erkennen. Der Ton des Gefäßes ist mit grobem Quarzit gemagert. Es ist Teil einer Urnenbestattung, die in einer Sandgrube entdeckt wurde.

Oberfläche : Geschlickt

Magerung : Quarz

Herstellungsverfahren : Handgeformt

Oberflächenfarbe: Rötlichbraun

Materialfarbe: Rötlichbraun

Farbe innen : Dunkelbraun, Rötlichbraun

Farbe Bruch : Rötlichbraun

Vorhanden: 6 Stück

## Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

D (Rand): 11 mm, D (Wand): 10 mm, Dm (Rand): 340 mm, G: 172 g, H erh: 88 mm

## Ereignisse

Gefunden	wann	1930er Jahre
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Wüsten (Bad Salzuflen)

## Schlagworte

- Beigefäß
- Eisenzeit
- Irdenware
- Schüssel